

Mitteilungsblatt der adxb-DL



Verein zur Völkerverständigung und Jugendpflege
durch Förderung und Betreuung von Empfangsamateuren und Kurzwellenhörern

Hallo liebe Mitglieder,

Willkommen zur neuen Ausgabe unseres qso. Der wichtigste Punkt dieses Mal ist die Einladung zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung. Wir bitten um entsprechende Beachtung und wünschen rege Teilnahme! Andere Beiträge sind zu 40 Jahre adxb-DL, zum KBS Hörertreffen, zur HAM RADIO, Bücherecke und Bandwacht Beobachtungen. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.

Thomas Schubaur

Neue Mitglieder

Wir begrüßen folgende neue Mitglieder bei uns in der adxb-DL:

34290	Jan Lüschen, Oldenburg
34440	Gerd Bühner, Hallerndor

Wir wünschen viel Spaß in der adxb-DL.

Sollten Sie einen Hobbyfreund kennen, der gerne bei uns Mitglied werden möchte: Auf unserer Webseite www.adxb-dl.de finden Sie einen Aufnahmeantrag zum Ausdrucken. Desweiteren können Sie ihn auf unser Info-Paket hinweisen, das gegen Rückporto von 1,45 Euro (in Briefmarken) erhältlich ist bei unserer Zentralanschrift (siehe Impressum).

Thomas Schubaur

Redaktionstermin für die kommende Ausgabe des qso

Redaktionsschluß für qso 4/2008: 15. Oktober 2008

Aus dem Inhalt dieser qso Ausgabe



Einladung zur Mitgliederversammlung.....	2
40 Jahre adxb-DL – Beitrag von Gerhard Follmer ...	3
40 Jahre adxb-DL – Beitrag von Jan Lüschen.....	4
Bericht zum KBS World Hörertreffen in Mainz.....	5
Bericht 33. HAM RADIO Friedrichshafen.....	7
Bücherecke von und mit Friedrich Stöhr.....	9
Bandwacht des DARC, Berichte April – Juni.....	11
Mitgliedsbeiträge / Impressum.....	12

adxb-DL e.V., c/o Thomas Schubaur,
Neufnachstr. 30, 86850 Fischach

Einladung zur Mitgliederversammlung der adxb-DL

Hiermit laden wir zu unserer Mitgliederversammlung ein. Sie findet am Samstag, den 25. Oktober 2008, um 14 Uhr im Kolpinghaus, Frauentorstr. 29, in Augsburg statt.

Folgende Tagesordnungspunkte werden vorgeschlagen (Änderungen bis zu Beginn der Versammlung möglich):

- TOP 1: Begrüßung und Benennung eines Schriftführers
- TOP 2: Bericht des Vorstandes
- TOP 3: Bericht des Kassenwartes
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5: Aussprache
- TOP 6: Entlastung des Vorstandes
- TOP 7: Anträge
- TOP 8: Verschiedenes

Wegbeschreibung zum Versammlungsort unserer Mitgliederversammlung:

Bahn: Vom Augsburger Hauptbahnhof ist das Kolpinghaus mit der Straßenbahn zu erreichen. Vom Hauptbahnhof Richtung Königsplatz fahren und dann umsteigen in die Straßenbahn Richtung Oberhausen. Vor dem Kolpinghaus ist die Haltestelle. Bei Bedarf kann der Vorsitzende Besucher der Versammlung vom Hauptbahnhof abholen. Bitte vorab telefonische Anmeldung.

Auto: Autobahn A8 Anschlussstelle Augsburg-Ost – Richtung Stadtmitte über die Mühlhauser Straße und Hans-Böckler-Straße – über den Lech mit nahtlosem Übergang in die Stadtbachstraße und nachfolgender Thommstraße (die vorgenannten vier Straßen bilden eine lange Straße, nur der Name ändert sich) – in die Fischerstraße/-Frauentorstraße durch das Fischertor links abbiegen – nach ein paar hundert Meter ist das Kolpinghaus auf der rechten Seite. Das Kolpinghaus hat ein preisgünstiges Parkhaus, das Tag und Nacht geöffnet ist.

Thomas Schubaur

Erste waldpädagogische Einrichtung mit QualitätsManagement für Jugendunterkünfte ausgezeichnet

Eberswalde/Berlin. Das Wald-Solar-Heim Eberswalde hat das Zertifikat Qualitätsmanagement Kinder- und Jugendreisen erhalten. Damit werden die Bemühungen des transnationalen Umweltbildungszentrum im Land Brandenburg ausgezeichnet, naturverbundenen und umwelttechnisch Interessierten praxisnahes Wissen über ökologische Zusammenhänge zu vermitteln.

Das barrierefreie Wald-Solar-Heim im brandenburgischen Eberswalde ist die bundesweit erste waldpädagogische Einrichtung, die mit QMJ ausgezeichnet wird. Die 61 Plätze umfassende Herberge steht Kindern, Jugendlichen, Schülern, Vereinen und Familien offen. Besonders geeignet ist sie für Klassenfahrten, Schule im Grünen, Projektunterricht, Wandertagesfahrten und Ferienlager. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht das große umweltpädagogische Angebot. Dafür steht eine Fläche von 15.000 Quadratmetern zur Verfügung. Darauf befinden sich u.a. eine Naturbühne, Holzback- und Räucherofen, Grillplatz, Abenteuerspielplatz und Sportanlagen. Es wird in enger Abstimmung mit der Forstverwaltung und dem brandenburgischen MLUV Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz betrieben.

BundesForum Kinder- und Jugendreisen e.V.

40 Jahre adxb-DL – Ein Beitrag unseres Mitgliedes Gerhard Follmer

Diese E-Mail enthält zwei Anhänge. Ich möchte auch einen kleinen unbedeutenden Betrag zum Thema leisten.



1. Als ich im Mai 1976 der adxb-DL beigetreten bin, gab es noch eine richtige Mitgliedsurkunde

(Anmerkung der Redaktion: Die gibt es immer noch!).

Ich habe damals die Mitglieds-Nummer 246 erhalten. Unterschrieben wurde die Urkunde von Aloys Heinz (Vorsitzender?). Ursprünglich war die Urkunde mal weiß. Der Zahn der Zeit nagt an allem ;-)

2. Das Foto nenne ich "einst und jetzt". Ich habe als Azubi im 4. Ausbildungsjahr (1972/-1973) zwei einfache Kurzwellenempfänger (Bausätze) gebaut. Der Linke auf dem Foto ist einer davon, der 80m Empfänger, den es als fertige Leiterplatte gab. Mit diesen beiden Empfängern und einem kleinem Buch über Kurzwellenempfang habe ich mich in die Welt der Kurzwellen begeben. Leider sind durch Umzüge zwischen 1973 und 1976 einige Dinge verloren gegangen. Besonders die OSL-Karten aus dieser Zeit. Der zweite Empfänger, vielleicht liegt er noch bei meinem Vater auf dem Dachboden. Der Rechte auf dem Foto ist ein Yaesu FRG 8800, den ich bei Ebay ersteigert habe. Was für ein Kontrast.

Gerhard Follmer



40 Jahre adxb-DL – Unser ehemaliges Mitglied Jan Lüschen schreibt

.... du bist sicher erstaunt, von einem ehemaligen Mitglied etwas zu hören. Das hat auch einen Grund. Hans Gotschlig aus Bremen und Olaf Hänßler aus Oldenburg hatten die QSO Ausgabe Nr.2/2008 beiden Ortstreffen zum Lesen mitgebracht. Da ich lange Zeit als Mitglied in der adxb-DL war, habe ich noch alte QSO-Bestände. Am 7. Juni 1975 bin ich in die adxb-DL eingetreten und war bis zum 31.12.1998 Mitglied. Die Urkunde, unterschrieben von Wolfgang Kettler, habe ich noch. Der Austritt 1998 kam überraschend, weil wwh das Erscheinen einstellte. Dann hatte ich drei Jahre einen Cassetten-Ring geleitet. Auch davon habe ich noch eine Menge Material. Wenn es auch Schnee von Gestern ist, im CC-Ring machten über 20 Mitglieder der adxb-DL mit. Wenn du Interesse hast, kann ich die QSO's sofort zusenden. Die Cassetten muss ich noch aussortieren. Übrigens lassen sich interessante Mitschnitte auch auf MP3 Format überspielen....

Jan Lüschen

Vielen Dank, Jan, für die interessanten Informationen. – Jan Lüschen ist mittlerweile wieder Mitglied in der adxb-DL

Thomas Schubaur

4. KBS World Radio Hörertreffen zur IFA in Berlin

Liebe Hörerfreundin, Lieber Hörerfreund,

es ist wieder soweit, die Internationale Funkausstellung eröffnet am 29.08.2008 ihre Pforten in Berlin. Und wie es seit 2005 Tradition ist, findet an diesem Tag das KBS World Radio Hörertreffen statt:

Wir treffen uns am Freitag, den 29.08.2008 um 14.00 Uhr in den Räumen der Koreanischen Kulturabteilung am Lützowufer 26 in 10787 Berlin. Ich würde mich sehr über eine zahlreiche Teilnahme von Hörerfreundinnen und –Freunden freuen. Es wäre sehr hilfreich, wenn eine Anmeldung unter den folgenden Möglichkeiten erfolgen würde:

- per Telefon bzw. SMS: 0170/1841346
- per Post: Andreas Mücklich, Holzmindener Str. 28, D-12347 Berlin
- per E-Mail: KBS-Hoerertreffen-Berlin@willi-stengel.de

Für die Teilnehmer/Innen, die etwas mehr Zeit für Berlin haben, organisiere ich einen Ausflug nach Königs Wusterhausen, zur Wiege des Rundfunks in Deutschland. Wir besuchen dann gemeinsam das „Sender- und Funktechnikmuseum in Königs Wusterhausen“. Denn der „Funkerberg“ begeht in diesem Jahr seinen einhundertsten Geburtstag. Wir treffen uns am 28. August 2008 um 12.00 Uhr am S-Bahnhof Alexanderplatz, an der Weltzeituhr. Weitere Informationen, bzw. Absprachen können unter den oben genannten Adressen erfolgen.

Freue mich schon sehr auf die interessanten Gespräche mit Euch.

Andreas Mücklich

Helfen Sie mit, unsere Klubleistungen zu halten und zu mehren! Werben Sie Mitglieder für unseren Klub!

Unsere Präsenz im Internet: <http://www.adxb-dl.de>

Unsere Adresse: adxb-DL, c/o Thomas Schubaur, Neufnachstr. 30, 86850 Fischach

Bericht zum 13. KBS World Hörertreffen in Mainz vom 29.05.-01.06.2008

von KBS-Monitor und Freundeskreis-Mitglied Thomas Schneider aus Freiburg

Wieder einmal reisten Hörerfreunde aus Nah und Fern nach Mainz, um als Gäste des Deutsch-koreanischen Freundeskreises, dem größten Verein dieser Art in Deutschland mit eigenem Vereinsheim, das jährliche Treffen der KBS World Radio Hörer und Koreafreunde zu feiern. Die Veranstaltung ist fest etabliert - kann man doch bereits auf eine 12jährige Tradition zurück blicken. Nun stand also das 13.Treffen an, und bereits am Freitag hatte ich mich am Mittag auf den Weg in die zweitälteste Stadt Deutschlands aufgemacht. Das sehr nahe Schulungsheim des DLRG stand auch in diesem Jahr wieder für Übernachtungen zur Verfügung.

Am Samstag, den Haupttag des Hörertreffens, waren beim Telefoninterview mit der Redakteurin von KBS in Seoul schon etwa 25 Hörer- und Koreafreunde anwesend, bis zum Mittagessen wurden es dann gut 40 Teilnehmer. Viele langjährige Hörer waren auch diesmal wieder dabei, aber auch Erstbesucher waren zu verzeichnen, darunter die erst 11jährige, begeisterte Kurzwellenhörerin Clara Winkler. Das zeigt, dass das Hörertreffen auch attraktiv für jene sind, die beginnen, sich näher mit dem deutschen Dienst von KBS, Korea oder auch dem Radiohobby allgemein zu beschäftigen.

Wieder wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten: neben dem lockeren Gedankenaustausch in gemütlicher Runde wird das Zusammensein in Mainz alljährlich garniert von Programmpunkten der Mitglieder des Freundeskreises Mainz oder engagierter Hörer.

Nach dem Interview zog schon der Essensduft durch die Räume, und es wurde zu Tisch gebeten - es gab natürlich Koreanisches: Bulgogi (gegrilltes, mariniertes Rindfleisch), Tchapchae (Glasnudeln mit Gemüse), Reis- und nicht zu vergessen: Kimchi (fermentierter, scharfer Chinakohl), der ja in Korea niemals fehlen darf.

Danach wurde es laut, aber nicht lärmend, und dabei sehr dynamisch: eine dreiköpfige, und zu Einhundert Prozent weiblich besetzte Trommelgruppe des Vereins gab eine temperamentvolle Darbietung koreanischer traditioneller Trommelkunst. Dies geschah im Großen Saal, denn draußen hatte uns der Wettergott - nachdem es tags zuvor sehr schwül und danach bereits gewittrig gewesen war, kurzerhand die kalte - nein: eher die nasse Schulter gezeigt.

Danach folgte der etwa 35minütiger Bildervortrag meiner gerade zwei Wochen zuvor beendeten Koreareise, der sehr mit Beifall bedacht wurde.

Schöne koreanische Papierfaltkunst wurde während des ganzen Tages über von einigen Mitgliedern des Vereins ausgestellt, die zum Selbstkostenpreis zu erwerben war.

Kaffee und Kuchen lockten dann alsbald, und man nahm die Gelegenheit wahr, um sich in kleinen Gruppen auszutauschen, zu diskutieren und auch auf der inzwischen wieder sonnigen Terrasse dem Kurzwellenhobby zu frönen, denn Friedrich Stöhr, einige weitere Hobbyfreunde und auch ich hatten einige Empfänger mitgebracht, die wir draußen im Wechsel mit der AT-2 Aktivantenne sowie der AN-1 von SONY betrieben.

Willi Stengel aus Karlsruhe hatte trotz beruflich bedingter Abwesenheit an uns gedacht: seine Wimpelsammlung von Radio Korea International ließ viele DXer an gute alte Zeiten, als es noch die Tradition der Wimpel bei fast allen Sendern gab, zurück denken. Aber auch seine Video-CD die seine über viele Jahre zurück reichende QSL-Karten von KBS World bzw. Radio Korea präsentiert, wurde überaus positiv aufgenommen. Die hohe Qualität der QSL-Karten von KBS auch im Vergleich zu manch anderer Station wurde von vielen bestätigt.

Am späten Nachmittag dann brachen die ersten Gäste wieder auf, es war ja bereits nach 17 Uhr und z. T. lange Heimwege lagen noch vor den Hörerfreunden. Die anderen jedoch genossen noch bei einem guten Wein dann eine Mainzer Spezialität: Handkäs´ mit Musik.

Um 22 Uhr: hörte dann der „harte Kern“ von KBS-World Freunden noch die Sendung von KBS, bei einem guten Tropfen aus dem Weinkeller der Stadt Mainz.

Sonntags gab es noch ein abschließendes kulturelles Glanzlicht: Nach dem gemeinsamen Frühstück im Vereinsheim führte uns Vereinsmitglied Bernd Kiewisch auf die Spuren des altrömischen Mainz. Von der Stelle wo einst die Römer eine Brücke über den Rhenus schlugen, über den Drususturm bis zum neu freigelegten römischen Bühnentheater, dem größten nördlich der Alpen, zog sich die Spur der Römer, der wir auf der gut zweistündigen Exkursion folgten.

Nach einer abschließenden Stärkung zur Mittagszeit vom Grill machte ich mich dann gegen 14:30 Uhr dann auch wieder auf den Weg nach Hause, mit vielen positiven Eindrücken. Ein großer Dank geht an die Organisation unseres Vereinschefs Michael Tassler und an seine Frau Chung Hui, und natürlich das ganze Team des Deutsch-Koreanischen Freundeskreises Mainz e.V. sowie an alle, die mit guter Laune zum Gelingen beitrugen.

Auf Wiedersehen, und beste 73, bis in einem Jahr: zum 14. Treffen in Mainz!

Thomas Schneider betreibt seit 1997 den Rundfunkfernempfang als Hobby. Durch dieses Hobby – und insbesondere durch damals „Radio Korea International“ wurde sein Interesse an Korea geweckt. Inzwischen ist er bereits zehnmal nach Südkorea gereist, seit 1999 Mitglied im Deutsch-Koreanischen Freundeskreis Mainz e.V. und ebenso seit 1999 Monitor für den deutschen Dienst des Auslandssenders KBS World Radio aus Seoul. Er betreibt seit 2001 die Internetseite [koreainfo.de](http://www.koreainfo.de) und inzwischen auch eine Bilderseite zu Korea.

Dieser Bericht mit einigen Fotos ist unter www.koreainfo.de zu finden.

Bild-Impressionen gibt es auf meiner Bilderseite zu Korea: www.reiseland-korea.de

Thomas Schneider

Helfen Sie mit, unsere Klubleistungen zu halten und zu mehren! Werben Sie Mitglieder für unseren Klub!

Unsere Präsenz im Internet: <http://www.adxb-dl.de>

Unsere Adresse: adxb-DL, c/o Thomas Schubaur, Neufnachstr. 30, 86850 Fischach

Bericht 33. HAM RADIO in Friedrichshafen vom 27.-29.06.2008

Vom 27.-29. Juni 2008 fand in Friedrichshafen die 33. HAM RADIO statt. 17.000 Besucher lockte das sehr schöne Wetter dorthin, ebenso wie 180 Aussteller. Verbände aus 30 Ländern waren anwesend, zum ersten Mal nach langer Zeit wieder Liechtenstein. "Rund ein Drittel der Messegäste reiste aus dem Ausland an. Wir konnten Besucher von allen Kontinenten in Friedrichshafen begrüßen", erklärte Projektleiter Thomas Grunewald. Große Beachtung bekam die Sonderausstellung der internationalen Arbeitsgruppe AMSAT, die den Betrieb der Amateurfunksatelliten in der Erdumlaufbahn demonstrierte.

Wiederum gab es sehr viele Vorträge, in denen es hauptsächlich um den Amateurfunk ging. Für die Kurzwellenhörer war der Vortrag von Wolf Harranth über „Kuriositäten und Rarissima aus dem Dokumentationsarchiv“ sehr interessant. Wolf Harranth zeigte den zahlreichen Zuhörern Kuriositäten aus Hörfunk und Fernsehen. Desweiteren machte er Werbung für DOKUFUNK (<http://www.dokufunk.org>). Es werden immer noch Spender gesucht (siehe qso 2/2008).

Der UKW/TV-Arbeitskreis hatte dieses Jahr einen eigenen Stand und zog interessierte Hobbyfreunde an. Nach Rücksprache konnten einige neue Mitglieder gewonnen werden. Günter Lorenz referierte über FMLIST online und der Datenbank mit ihren vielfältigen Möglichkeiten.

Ebenfalls wie in den letzten Jahren war die ADDX mit dem Team um Uwe Bräutigam und Charly Hardt vertreten. Charly Hardt hielt einen Vortrag über „Digitale Techniken sind im Kommen“ und informierte über den Stand der Dinge zu DRM.

Sehr umlagert war der Stand von SSB-Elektronik (<http://www.ssb.de>). Dort wurde der SDR-Receiver „Perseus“ von Nico Palermo in Aktion gezeigt. Eine sehr gute Entwicklung, die bestimmt bei vielen Kurzwellenhörern Einzug halten wird. Und wie die letzten Monate gezeigt haben, ist die Weiterentwicklung bei Weitem noch nicht am Ende. Wir dürfen gespannt sein, was sich Nico noch alles ausdenken wird. Als Neuheit wurde ein 2m-Konverter präsentiert, der die Möglichkeiten eines SDR-Empfängers erweitert. Die Umsetzung des 2 Meter-Bandes erfolgt auf 10 m. Interessant in diesem Zusammenhang ist der TRSwitch, der bei WIMO zu sehen war. Diese Box bringt einen SDR-Empfänger und einen Kurzwellentransceiver zusammen und schaltet dementsprechend um. Angesprochen werden die Amateurfunker, die empfangsseitig z. B. den PERSEUS benützen wollen und sendeseitig einen Kurzwellentransceiver. Bereits bei einer HF Leistung von 10 mW schaltet TRSwitch automatisch um. Die Box arbeitet bis zu einer Leistung von 100 Watt.

Der Schweizer Hans Zahnd, HB9CBU, stellte seinen digitalen Transceiver ADT-200A (<http://www.adat.ch>) vor, der erste SDR-Transceiver für Kurzwelle, der ohne PC oder Laptop auskommt. Der ADT-200A kann mit einem 2m und 70cm Modul erweitert werden. Der ADT-200A ist weltweit der erste Amateur-Transceiver, bei dem das gesamte Empfangsspektrum direkt einem Analog-/Digital-Wandler zugeführt und die anschließende Signalverarbeitung digital vorgenommen wird. Wir dürfen gespannt sein, wann die ersten Seriengeräte verfügbar sind und die ersten Testberichte darüber.

Deutlich war zu erkennen, dass die SDR Technik weiter im Kommen ist und die Nachfrage danach sehr groß ist.

Die großen Firmen wie Difona, WIMO, ICOM, YEASU, Kenwood waren wie immer stark umlagert und zeigten ihre Spitzengeräte. Ebenso fand der Kurzwellen-Transceiver PT-8000 von Hans Hiberling einige Interessenten; dessen Produktion wurde aber eingestellt, wie nach der HAM RADIO bekannt wurde. Bei ICOM zeigte man den Kurzwellen-Empfänger IC-9500 und als Neuheit den IC-RX7 mit Empfangsbereich von 150 kHz bis 1300 MHz.

Auf dem Flohmarkt wurden einige gebrauchte Kurzwellen-Empfänger angeboten.

Die nächste HAM RADIO findet vom 26.-28 Juni 2009 statt.

Thomas Schubaur



Bildnachweis: Pressefoto der Messe Friedrichshafen, Presseabteilung, zur HAM RADIO

SDR – Was ist dies eigentlich

Software-defined Radio (SDR) bezeichnet eine software-konfigurierbare Plattform zur Modulation/Demodulation und Aufwärts-/Abwärtsmischung eines Datensignals. SDR ist also ein digitaler Rundfunkempfänger.

Der große Vorteil von Software Defined Radios besteht in der Flexibilität und den relativ niedrigen Kosten bei der Erweiterung auf neue oder geänderte Funktionen, was durch Software-Upgrades geschieht.

Ein Nachteil von SDR besteht in der benötigten Rechenleistung der eingesetzten Signalprozessoren und der damit verbundenen Leistungsaufnahme; derzeit ist ein Betrieb eines SDR meist nur mit zusätzlichem PC ausreichender Leistung möglich. Durch Fortschritte in der Hardwareentwicklung tritt dieses Problem mehr und mehr in den Hintergrund.

Bücherecke

von Friedrich Stöhr

IPTV

Autor: Thomas Riegler



Kabelfernsehen aus dem Internet
Internet Protocol Television bedeutet die Abkürzung. Man könnte es auch ‚Kabelfernsehen aus der Telefonsteckdose‘ nennen. Über den dafür erforderlichen PC ist bei IPTV ein Rückkanal verfügbar. Damit ist eine Programmauswahl wie auch andere interaktive Anwendungen möglich. Allerdings benötigt man für IPTV eine separate Settopbox. Welche Besonderheiten dieser TV-Empfang hat, welcher Anschluss erforderlich ist und welche Geräte angeschlossen werden können, wird in diesem Buch sehr verständlich beschrieben. Wer sich mit IPTV beschäftigen will sollte es lesen.

Fernsehwelt Fachbuch vth-Verlag, 120 Seiten mit vielen Abbildungen, Preis 17,80 Euro (D), VTH-Bestell-Nr. 411 0144, ISBN 978-3-88180-844-6

Digitale Diashow

Autor: Thomas Riegler



Digitalfotos aufnehmen, bearbeiten, gestalten, wiedergeben + archivieren

Die digitalen Kameras haben in wenigen Jahren eine derart riesige Verbreitung gefunden, dass die Filmindustrie nur noch geringe Produktionszahlen hat! Wie man die Besonderheiten der digitalen Fotografie bereits bei der Aufnahme berücksichtigen kann, beschreibt Thomas Riegler. Früher machte ein Labor die Entwicklung der Filme und Bilder, heute hat man die Speicherkarte, hoffentlich ein gutes Bildbearbeitungsprogramm für den PC und einen leistungsfähigen Farb-Drucker. Wie man die digitalen Bilder bearbeiten und verbessern kann wird in diesem Buch geschildert. Aber auch die Wiedergabe auf Bildschirmen sowie die Organisation

und Archivierung der Bilddaten sind die Themen.

Fernsehwelt Fachbuch vth-Verlag, 112 Seiten mit vielen Abbildungen, Preis 17,00 Euro (D), VTH-Bestell-Nr. 411 0143, ISBN 978-3-88180-843-9

Antennenpraxis Scanner-Empfang

Autor: Thomas Riegler



So hören Sie mehr

Der Scanner ist sehr wohl ein Empfänger, wenngleich mit besonderen Eigenschaften und Empfangsfrequenzen. Die Verwendung verschiedener Antennenarten wie Aufsteck- und Zimmerantennen wie auch Außen- und Richtantennen werden im mobilen wie auch im stationären Betrieb getestet. Scanner Können auch an einer Satellitenantenne betrieben werden. Der Einsatz von Scanner-Aufsteck-Vorverstärkern ist ebenso ein Thema wie ‚der Weg zur richtigen Antenne‘. Vor dem Kauf einer neuen Antenne sollte man dieses Buch lesen, vielleicht kann auch eine schon vorhandene Antenne benutzt werden.

Siebel-Verlag, 136 Seiten, Preis 14,80 Euro (D),

VTH-Bestell-Nr. 413 0061, ISBN 978-3-88180-671-8

ABC der Schwingkreis-Praxis**Autor: Franz Sichla**

Basiswissen und Nachbausaltungen

Bastler und auch Berufsfremde konstruieren und bauen sich zum Beispiel gerne Preselektoren um die Leistung Ihrer Empfänger zu verbessern. Um die dafür benötigten Bauteile zu ermitteln ist die Kenntnis der Grundlagen der jeweiligen Schwingkreise sehr hilfreich. Kondensatoren und Spulen müssen entsprechend der gewünschten Frequenz angepasst werden. Die Berechnung dieser Bauelemente ist nicht so schwierig als es zunächst erscheint. Wie man das tun kann wird in dem vorliegenden Buch beschrieben und es werden auch mehrere Schaltpläne für verschiedene Empfangs-Hilfsgeräte bereitgestellt.

Vth-Verlag, 128 Seiten mit 125 Abbildungen, Preis 15.00 Euro (D),

VTH-Bestell-Nr. 411 0145, ISBN 978-3-88180-845-3

Verlag für Technik und Handwerk GmbH Bestellservice,

76526 Baden-Baden Tel: 07221/5087-22

Internet: www.vth.de

Der Verlag für Technik und Handwerk führt auch alle Bücher des Siebel-Verlages.

Neuigkeiten vom Radio Tirana Hörerklub

Der sehr rührige deutschsprachige Radio Tirana Hörerklub um unser Mitglied und seinen Leiter Werner Schubert hat immer wieder was zu vermelden, hier das Neueste:

Mitglieder-Rundbrief Nr. 36 (Juli 2008)

Der neue Mitglieder-Rundbrief ist inzwischen erstellt und verschickt. Auch auf unserer Web Site ist er nun verfügbar <http://www.agdx.de/rthk/>

Neue QSL: Einzelkarte B - Schulmuseum Korça

Schon wieder eine neue Einzelkarte ist produziert. Sie zeigt das Schulmuseum in Korça. Dort wurde am 7. März 1887 die erste albanische Schule eröffnet.

Ferienmonat August

Der Leiter der Deutschen Redaktion, Astrit Ibro, befindet sich den gesamten August über im Urlaub und ist während dieser Zeit nicht per E-Mail zu erreichen. Briefe und Empfangsberichte erreichen Sjetllana Mihali in der Redaktion über den normalen Postweg.

Nachdruck vergangener QSL Motive und Planung

Wegen der unerwartet hohen Nachfrage nach QSL-Karten sind die drei Viererserien "Butrint", "Tourismus" und "Tirana" bereits vergriffen. Da jedoch zahlreiche Hörer immer noch gezielt nach einzelnen Motiven fragen, wird der Hörerklub alle drei Sätze im August nachdrucken. Im Herbst folgt dann die nächste Viererserie, die Kirchen und Moscheen zum Thema haben wird.

Bilder aus und über Albanien

Wir möchten allen Albanien-Interessierten die Bildergalerien im Abschnitt "Über Albanien" empfehlen, dort sind viele aktuelle Eindrücke über Albanien zu gewinnen ...

Werner Schubert

Amateurfunk: Bandwacht des DARC

Anknüpfend an die früheren Ausgaben kommen hier die schlimmsten Störer der letzten Monate. Zur Erinnerung: die 3 Spalten beinhalten die Angaben der Frequenz in kHz, dann Angaben zum Störer, und das Ursprungsland der Ausstrahlung.

Die schlimmsten Störer des Monats April 2008:

3560	Radio Korea (Nord), Regierungsrundfunk, gehört 1800 – 2230	KRE
7039	Ein-Buchstaben-Baken C, D, F, M, P, S, V	RUS / UKR
7054	Fernschreiber 50 Bd, QTH Nishniy Novgorod, sehr aktiv u. störend	RUS
7090	Splatters der „Stimme Russlands“ von 7105 kHz	RUS
7130	Hainan „ <i>Firedrake</i> “ Musikjammer, übermodulierte Tempelmusik	CHN
7185	Hainan „ <i>Firedrake</i> “ Musikjammer, übermodulierte Tempelmusik	CHN
10120-10150	Britisches Überhorizontradar, Standort Akrotiri, Zypern	G / CYP
14008, 14104, 14120	Fernschreiber F1B	CIS / RUS

Die schlimmsten Störer des Monats Mai 2008:

3560	Radio Korea (Nord), Regierungsrundfunk, gehört 1800 – 2230	KRE
7039	Ein-Buchstaben-Baken C, D, F, M, P, S, V	RUS / UKR
7054	Fernschreiber 50 Bd, QTH Nishniy Novgorod, sehr aktiv u. störend	RUS
7090	Splatters der „Stimme Russlands“ von 7105 kHz	RUS
7130	Hainan „ <i>Firedrake</i> “ Music-Jammer, übermodulierte Tempelmusik	CHN
7185	Hainan „ <i>Firedrake</i> “ Music-Jammer, übermodulierte Tempelmusik	CHN
10120-10150	Britisches Überhorizontradar, Standort Akrotiri, Zypern	G / CYP
14005, 14010, 14050, 14090	BC „Sound of Hope“ SOH, Propaganda gegen CHN	TWN
14005, 14010, 14050, 14090	Hainan „ <i>Firedrake</i> “ Music-Jammer macht SOH platt	CHN
14008, 14104, 14120	Fernschreiber F1B	CIS / RUS

Die schlimmsten Störer des Monats Juni 2008:

3560	Radio Korea (Nord), Regierungsrundfunk, gehört 1800 – 2130	KRE
3560	Radio Korea (Nord), Regierungsrundfunk, gehört 1800 – 2230	KRE
7039	Ein-Buchstaben-Baken C, D, F, M, P, S, V	RUS / UKR
7054	Fernschreiber 50 Bd, QTH Nishniy Novgorod, sehr aktiv u. störend	RUS
7090	Splatters der „Stimme Russlands“ von 7105 kHz	RUS
7130, 7185	Hainan „ <i>Firedrake</i> “ Music-Jammer, übermodulierte Tempelmusik	CHN
10120-10150	Britisches Überhorizontradar, Standort Akrotiri, Zypern	G / CYP
14005	BC „Sound of Hope“ SOH, Propaganda gegen CHN	TWN
14005	Hainan „ <i>Firedrake</i> “ Music-Jammer macht SOH platt	CHN
14008, 14104, 14120	Fernschreiber F1B	CIS / RUS
14938,4	DPRK-FSK600, Nordkoreanische Botschaft Tripolis mit Pjongjang	LBY/KOR

Leiter der Bandwacht des DARC: Ulrich Bihlmayer, DJ9KR / DL0IW

E-Mail: bandwacht@darcd.de Homepage der Bandwacht: <http://www.iarums-r1.org>

Zusammengestellt nach Informationen von der Web Site der Bandwacht des DARC.

Helfen Sie mit, unsere Klubleistungen zu halten und zu mehren! Werben Sie Mitglieder für unseren Klub!

Unsere Präsenz im Internet: <http://www.adxb-dl.de>

Unsere Adresse: adxb-DL, c/o Thomas Schubaur, Neufnachstr. 30, 86850 Fischach

Erinnerung: Mitgliederversammlung am 25. Oktober in Augsburg

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet statt am Samstag, 25. Oktober in Augsburg. Einladung und Hinweise sind in diesem qso an anderer Stelle veröffentlicht. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen! Es wäre schön, auch mal andere „Gesichter“ als die sonst üblichen begrüßen zu dürfen!

Thomas Schubaur

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Gerhrd Follmer, A. J. Kuchelmeister, Jan Lüschen, Andreas Mücklich, Thomas Schneider, Thomas Schubaur, Werner Schubert, Friedrich Stöhr

Mitglieder schreiben fürs qso

Unser Mitteilungsblatt qso ist als Forum für uns alle da. Jeder kann hierzu Beiträge schreiben. Honorar bezahlen wir nicht, dies ist nicht im Sinne unserer Vereinssatzung. Gerne erwarten wir Ihre interessanten Artikel! Zuschicken in elektronischem Format (E-Mail oder Diskette) erleichtert die Weiterverarbeitung. Fotos benötigen wir in hoher Auflösung (300 dpi, unbearbeitet)!

Thomas Schubaur

Unsere Mitgliedsbeiträge 2008

Jahresbeitrag (Deutschland)	39,00 €	Junior-Beitrag (Deutschland)	23,50 €
Jahresbeitrag nur qso Bezug	8,00 €	Auslandsmitgliedschaft	45,00 €
Aufnahmebeitrag einmalig	2,50 €	Freiwillige Spenden gerne willkommen!	

Online Bezug von „Radio-Kurier - weltweit hören“

Unsere große Mitglieder-Fachzeitschrift „Radio-Kurier – weltweit hören“ (RKwwh) kann auch online bezogen werden, also nicht nur in Papierform:

- ausschließlich Online-Bezug RKwwh (ohne Papierausgabe): 20 € pro Jahr
- zusätzlich Online-Bezug RKwwh (mit Papierausgabe weiterhin): 10 € pro Jahr

Anträge bitte an die Zentralanschrift der adxb-DL mit der Angabe einer E-Mail Adresse.

Wichtige Anschriften/Kontakte der adxb-DL

Zentralanschrift: adxb-DL, c/o Thomas Schubaur, Neufnachstr. 30, 86850 Fischach

Unsere Internet Präsenz: <http://www.adxb-dl.de>

Telefonische Hobby-Beratung - Hotline der adxb-DL: Thomas Schubaur

Mo - Fr von 18-20 MEZ, sowie Sa + So tagsüber, Tel. 08236 / 958915

E-Mail: DL1TS@t-online.de

Kassenwart der adxb-DL: Dieter Malisi

Klubkonto: Postbank Frankfurt/Main 5419 91-606 (BLZ 500 100 60)

(IBAN DE46 5001 0060 0541 9916 06, BIC PBNKDEFF)

Empfänger: adxb-DL e.V.

Diplom-Manager Andreas Reus, Habichtsweg 26, 64380 Roßdorf

Übersetzungsdienst Klaus Huber, Pfarrhofstr. 3, 84364 Birnbach-Hirschbach

Amateurfunk-Adressendienst c/o Henning Mammes, Döringstr. 17, 26871 Papenburg

UKW/TV-Arbeitskreis c/o H.-J. Kuhlo, Wilhelm-Leuschner-Str. 293B, 64347 Griesheim

qso ist das Mitteilungsblatt der Assoziation junger DXer e.V. (adxb-DL)

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Schubaur, Neufnachstr. 30, 86850 Fischach